

Schnittmuster Kwik Sew 3076

1. Vorderteil Modell A, B und C
2. Rückenteil Modell A, B und C
3. Bündchen Bein Modell A, B und C
4. Bündchen Ausschnitt Modell A, B, C und D
5. Kragen Modell B
6. Fliege Modell B
7. Mitte der Fliege Modell B
8. Rüsche Modell C
9. Vorderteil Modell D
10. Rückenteil Modell D
11. Vordere Beinteile Modell D
12. Bündchen Bein Modell D
13. Bündchen Bauch Modell D
14. Schirmmütze
15. Schirm
16. Einfass-Streifen Schirmmütze

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 4.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 7.

Für Modell C: Schnitt-Teile 1 bis 4 und 8.

Für Modell D: Schnitt-Teile 4 und 9 bis 13.

Für Schirmmütze: Schnitt-Teile 14, 15 und 16.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Vergleichen Sie die Maße Ihres Hundes vom Nackenansatz bis zum Schwanzansatz mit denen auf dem Umschlag. Machen Sie nötige Änderungen am Schnittbogen vor dem Zuschneiden. Schnitt-Teile in der entsprechenden Größe ausschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachten haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz Stoff

weiß Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben

Ist ein Schnittmuster halb weiß/halb grau auf dem Zuschneideplan abgebildet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass genau an der weiß/grauen-Trennlinie ein Stoffbruch entsteht. Jetzt dieses Schnitt-Teil entsprechend zuschneiden.

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Back Neck = Hals hinten
- Brim Seam = Schirmnaht
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Cuff Seam = Bündchennaht
- Fold = Stoffbruch
- Front Leg Seam = Vorderbeinnaht
- Front Neck = Hals vorne
- Gather = einkräuseln
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Grain of Ribbing = Fadenlauf Bündchen
- Hem Allowed = Saumzugaben angeschnitten
- Leave Open Between Dots = zwischen den Markierungspunkten offen lassen
- Leg Opening = Beinausschnitt
- Leg Seam = Beinnaht
- Neckline = Halsausschnitt
- Opening = Öffnung
- Outer Edge = Außenkante
- Place on Fold = Stoffbruch
- Ruffle Seam = Rüschnaht
- Seam = Naht
- Shoulder = Schulter
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Side = Seite
- Single Layer = einlagig
- Stretch of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffes

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Ballpointnadel.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, den Stoff dabei während des Nähens leicht dehnen. Nochmals knapp neben den Schnittkanten mit Geradstich steppen.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Einhalten und kräuseln. Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

Säumen. Zum Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden oder die Zwillingnadel.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, wie viel enthalten ist, finden Sie im jeweiligen Anleitungsschritt.

Bügeln

Jede Naht nach dem nähen ausbügeln. Nahtzugaben gemeinsam in eine Richtung bügeln, es sei denn, ausdrücklich anders in der Anleitung vermerkt.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß mit Pünktchen – Einlage

Modell A

Zuschneiden aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Zuschneiden aus Bündchen (Ribbing) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Bündchen Bein) – 2x

Schnitt-Teil 4 (Bündchen Ausschnitt) – 1x im Stoffbruch

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.

1. Rechts auf rechts das Vorderteil entlang den Schulternähten auf das Rückenteil steppen.
2. Enden des Halsausschnittbündchens rechts auf rechts mit Geradstich aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Bündchen der Länge nach links auf links legen und mit Stecknadeln halbieren. Halsausschnitt mit Stecknadeln halbieren.

Bündchen rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen.

3. Rechts auf rechts die Seitennähte steppen.

4. Enden des Beinausschnittbündchens rechts auf rechts mit Geradstich aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Bündchen der Länge nach links auf links legen und mit Stecknadeln halbieren. Beinausschnitt mit Stecknadeln halbieren.

Bündchen rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen.

5. Saum versäubern. 6 mm Saumzugabe nach innen einschlagen und bügeln. Säumen, siehe Nähhinweise.

Modell B

Zuschneiden:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch aus weißem Stoff

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch aus schwarzem Stoff

Schnitt-Teil 3 (Bündchen Bein) – 2x aus schwarzem Bündchen

Schnitt-Teil 4 (Bündchen Ausschnitt) – 1x im Stoffbruch aus weißem Bündchen

Schnitt-Teil 5 (Kragen) – 2x im Stoffbruch aus Kontraststoff plus 2x aus Einlage

Schnitt-Teil 6 (Fliege) – 1x aus Kontraststoff

Schnitt-Teil 7 (Mitte der Fliege) – 1x aus Kontraststoff

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.

1. Den Mantel gemäß den Schritten 1 bis 5, Modell A, nähen.

2. Einlage auf die Kragen aufbügeln. Kragen rechts auf rechts aufeinander stecken und mit Geradstich steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden gemäß Schnittmuster offen lassen. Nahtzugaben an den Ecken zurückschneiden und Nahtzugaben einschneiden.

Kragen wenden und bügeln. Nahtzugaben in der Öffnung nach innen einschlagen und stecken. Kragen knappkantig absteppen. Die rückwärtige Mitte mit einer Stecknadel markieren.

Kragen rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, der Kragen schließt wie gezeigt bündig in der rückwärtigen Mitte mit dem Ausschnitt ab. Quer in der rückwärtigen Mitte ansteppen.

Kragenden wie gezeigt überlappen lassen und aufeinander nähen. Kragen am Mantel annähen.

Fliege rechts auf rechts aufeinander legen, die Passzeichen treffen aufeinander und die Längskante steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Fliege wenden und bügeln, dabei die Nahtzugabe wie gezeigt mittig legen.

Enden der Fliege aufeinander steppen und Nahtzugaben auseinander bügeln. Wenden. Naht mittig legen, und wie gezeigt zwei Falten legen. Heften.

Fliegenmitte rechts auf rechts legen, die Passzeichen treffen aufeinander und steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Wenden, dabei die Naht mittig legen. Fliegenmitte wie gezeigt um die Fliege legen und stecken. Mit Handstichen fixieren.

3. Fliege in der vorderen Mitte mit Handstichen fixieren. Knöpfe wie gewünscht aufnähen.

Modell C

Zuschneiden aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 8 (Rüsche) – 1x im Stoffbruch

Zuschneiden aus Bündchen (Ribbing) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Bündchen Bein) – 2x

Schnitt-Teil 4 (Bündchen Ausschnitt) – 1x im Stoffbruch

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.

1. Rechts auf rechts die Schulternähte von Vorder- und Rückenteil aufeinander steppen. Ausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

2. Von der Spitze ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	75	91	107	123	141 cm

An den Spitzenenden jeweils ein kleines Stück nach innen einschlagen und mit Zickzack absteppen. Spitze mit Stecknadeln vierteln. Einhalbfäden entlang der geraden Kante 6 mm breit von der Kante entfernt und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

Spitze rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Länge überein stimmen. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Mit Zickzack steppen.

3. Enden des Halsausschnittbündchens rechts auf rechts mit Geradstich aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Bündchen der Länge nach links auf links legen und mit Stecknadeln vierteln.

Bündchen rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen.

4. Weiter mit den Schritten 3 und 4, Modell A.

5. Enden der Rüsche rechts auf rechts aufeinander stecken. Eine Längskante versäubern und 6 mm breit nach innen einschlagen und bügeln. Säumen. Rüsche mit Stecknadeln vierteln. Einhalbfäden entlang der Steppnaht und mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

6. Saum mit Stecknadeln vierteln.

Rüsche rechts auf rechts auf den Saum stecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen und Nahtzugaben gemeinsam versäubern.

Nahtzugaben in das Vorder- und Rückenteil bügeln und mit mittlerem Zickzack absteppen. Knöpfe wie gewünscht am Vorderteil aufnähen.

Modell D

Zuschneiden aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 9 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 10 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 11 (Vordere Beinteile) – 2x

Zuschneiden aus Bündchen (Ribbing) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 4 (Bündchen Ausschnitt) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 12 (Bündchen Bein) – 4x
Schnitt-Teil 13 (Bündchen Bauch) – 2x

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.

1. Rechts auf rechts die Schulternähte aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.
2. Enden des Halsausschnittbündchens rechts auf rechts mit Geradstich aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Bündchen der Länge nach links auf links legen und mit Stecknadeln vierteln. Halsausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

Bündchen rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen.

3. Vorderbeine rechts auf rechts auf das Vorder- und Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.
4. Seitennähte schließen, fortlaufend auch die Beinnähte schließen. Für die zweite Seite wiederholen.
5. Die Beinnähte rechts auf rechts legen und steppen.
6. Den Einfass-Streifen für den Bauch rechts auf rechts legen und die Seitennähte mit Geradstich steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Bündchen der Länge nach links auf links legen und mit Stecknadeln vierteln. Bauchausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

Bündchen rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen.

7. Enden des Beinausschnittbündchens rechts auf rechts mit Geradstich aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Bündchen der Länge nach links auf links legen und mit Stecknadeln halbieren. Beinausschnitt mit Stecknadeln halbieren. Einhaltfäden entlang der Bündchennaht einziehen.

Bündchen rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen. Hierzu die Einhaltfäden entsprechend stark anziehen.

Schirmmütze

Zuschneiden aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 14 (Schirmmütze) – 2x
Schnitt-Teil 15 (Schirm) – 2x
Schnitt-Teil 16 (Einfass-Streifen Schirmmütze) – 1x

1. Schirmmützenteile rechts auf rechts aufeinander legen und die Seiten steppen. Nahtzugaben einschneiden. Wenden und bügeln. Die rückwärtige Kante und die Schirmnaht aufeinander heften.

2. Einlage für beide Schirmteile zuschneiden und auf die linken Seiten aufbügeln. Schirmteile rechts auf rechts aufeinander legen und die Außenkante steppen. Nahtzugaben einschneiden. Schirm wenden und bügeln. Außenkante 6 mm breit absteppen. Schirmnaht aufeinander heften.

Schirm rechts auf rechts entlang der Schirmnaht auf die Schirmmütze stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.

3. Enden des Einfass-Streifens rechts auf rechts aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln und überstehende Nahtzugabe zurückschneiden. Streifen links auf links aufeinander legen und bügeln.

Die vordere Mitte mit einer Stecknadel markieren.

Streifen rechts auf rechts auf die Hutseite der Schirmnaht stecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Einfass-Streifen auf die rückwärtige Seite des Hutes stecken, die Passzeichen treffen auch hier aufeinander, siehe Zeichnung. Steppen. Nahtzugaben seitlich einschlagen und bügeln. Streifen über die Nahtzugabe legen und stecken. Knappkantig steppen.

4. Ein Stück vom 6 mm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr. S – 13 cm

Gr. M – 18 cm

Gr. L – 26 cm

Enden wie gezeigt um den Einfass-Streifen legen und festnähen.